

Kein Glück im Walldviertel



Der diesjährigen österreichischen Rallyemeisterschaft kam Kris Rosenberger der Titel der Historischen abhanden. Durch ein temporäres technisches Missgeschick (Gasgestänge) in der vorletzten Sonderprüfung konnte Rosenberger seinen Boliden nicht mehr auf der Straße halten und rutschte seitlich ab, wobei er sich die Vorderachse beschädigte. Nach einer mehr als drei Minuten andauernden Reparaturpause (Reifenwechsel) konnte die Sonderprüfung fortgesetzt werden. Im Servicepark stellte sich heraus, dass auch die Spurstange des 911er verbogen war. Diese konnte gewechselt werden, doch auch die Hoffnung auf den Meistertitel wechselte von Kris Rosenberger zu seinem Porsche-Markenkollegen Willi Rabl.

Kris Rosenberger: „Schade, dass es nicht zum Sieg gereicht hat, aber meine Gratulation an das Hofbauer Motorsport-Team mit Willi Rabl und Uschi Breineßl. Sie sind eine tolle Saison gefahren und sind würdige Sieger der historischen Staatsmeisterschaft 2014.“

Somit ist für Kris Rosenberger die Saison 2014 gelaufen, das Programm für das kommende Jahr sollte noch bis zum Jahresende bekannt gegeben werden.